

Metallgewebe: Multifunktionaler Sonnenschutz

Um die über 100 Jahre alte Infrastruktur zwischen den *Twin Cities* genannten Städten Saint Paul und Minneapolis auf aktuelle Anforderungen anzupassen, startete der Bundesstaat Minnesota das größte Nahverkehrsprojekt seiner Geschichte. Für den Verkehrsknotenpunkt West Bank Station der neuen Schnellbahn Central Corridor Light Rail Transit (CCLRT) wählten AECOM Architekten zum Schutz gegen die Sonne Metallgewebe der Typen Omega 1510 und 1550 der GKD – GEBR. KUFFERATH AG. Die schimmernde Fassade wurde durch Etching und applizierte Edelstahlvögel zu einem ausdrucksstarken Kunstwerk, das die bewegte Einwanderungsgeschichte der Region widerspiegelt.

Durch ein rasantes Bevölkerungswachstum stieß die Verkehrsinfrastruktur der als Schmelztiegel der Nationen bekannten Region bereits in den 1970er Jahren an ihre Grenzen. Das neue Schnellbahnkonzept entlastet nun die Straßen und verbindet die Innenstädte der *Twin Cities* miteinander. Teil dieses Projektes ist die besonders stark frequentierte West Bank Station, bei deren Gestaltung AECOM Architekten eine Sonnenschutzfassade aus Metallgewebe von GKD als Plattform für Kunst im öffentlichen Raum entwarfen. Die in den USA sehr bekannte Künstlerin, Kritikerin und Kunstdozentin Nancy Blum erweiterte die gewebte Sonnenschutzfassade um eine zusätzliche Dimension, indem sie die bewegte Geschichte der multikulturellen Region in einem Kunstwerk verewigte. Dafür erhielten die Metallgewebepaneele durch Etching Ethno-Muster, die an die drei Herkunftsregionen der Einwanderer – Skandinavien, Asien, Ostafrika – erinnern. GKD realisierte diese Idee, indem das Gewebe mit einem Strahlmittel exakt nach künstlerischer Vorgabe modifiziert wurde. Die so

entstandenen Muster waren ohne weitere spezielle Behandlung sofort dauerhaft witterungs- und UV-beständig. Das Zusammenspiel der Muster mit darauf montierten Silhouetten für die Region typischer Zugvögel spiegelt das dynamische Miteinander der traditionsreichen Region wider. Die gewebte Struktur verhindert zugleich, dass sich der zweigeschossige gläserne Bahnhof im Sommer zu sehr aufheizt. Die Transparenz der textilen Haut schafft überdies eine angenehme, tageslichtdurchflutete Atmosphäre. Außerdem widersteht das Gewebe den hier herrschenden widrigen Witterungsbedingungen wie Wind, Regen, Schnee oder Frost und bietet Schutz vor Vandalismus. Neben der leistungsfähigen Funktion und hochwertigen Ästhetik waren auch Langlebigkeit und Wartungsfreiheit des GKD-Gewebes ausschlaggebend für die Architekten.



© Nancy Blum



WORLD WIDE WEAVE

GKD – WORLD WIDE WEAVE

Die GKD – Gebr. Kufferath AG ist als inhabergeführte technische Weberei Weltmarktführer für Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralgeflecht. Vier eigenständige Geschäftsbereiche bündeln ihre Kompetenzen unter einem Dach: Industriegewebe (technische Gewebe und Filterlösungen), Prozessbänder (Bänder aus Gewebe oder Spiralen), Architekturgewebe (Fassaden, Innenausbau und Sicherheitssysteme aus Metallgewebe) und Mediamesh® (Transparente Medienfassaden). Mit dem Stammsitz in Deutschland, fünf weiteren Werken in den USA, Südafrika, China, Indien und Chile sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien, Dubai und weltweiten Vertretungen ist GKD überall auf dem Globus marktnah vertreten.

Nähere Informationen:

GKD – GEBR. KUFFERATH AG
Metallweberstraße 46
D-52353 Düren
Telefon: +49 (0) 2421 / 803-0
Telefax: +49 (0) 2421 / 803-211
E-Mail: architekturgewebe@gkd.de
www.gkd.de

Abdruck frei, Beleg bitte an:

impetus.PR
Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Telefon: +49 (0) 241 / 189 25-10
Telefax: +49 (0) 241 / 189 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de